

28.12.2004 – 09:15 Uhr

BFS: Vornamen-Hitparade 2001-2003

Vornamen-Hitparade 2001-2003

Seit 1987 wertet das Bundesamt für Statistik (BFS) im Rahmen der Analyse der natürlichen Bevölkerungsbewegung die Vornamen der in der Schweiz geborenen Kinder aus. Diese Vornamen werden jedes Jahr von den Zivilstandsämtern zusammen mit den Daten bezüglich der Lebendgeburten in ihrem Kreis an das BFS übermittelt. Im Jahr 2003 wurden in der Schweiz 71'848 Lebendgeburten gezählt; davon waren 34'946 Mädchen und 36'902 Knaben.

Nach Sprachregionen betrachtet ist in der Deutschschweiz der weibliche Vorname Lea am beliebtesten. Er verweist den Namen Laura, der von 1995 bis 2002 am beliebtesten war, auf den zweiten Platz. Bei den Knaben führt der Name Luca die Rangliste seit 1997 an.

Auch in der französischen Schweiz schwang bei den Mädchen der Vorname Léa obenauf. Er führt die Hitparade jedoch bereits seit 1998 an. Bei den Knaben gab es im Jahr 2003 erneut einen Wechsel an der Spitze. Alexandre muss mit David den Spitzenplatz teilen.

In der italienischen Schweiz setzten sich im Jahr 2003 die Vornamen Matteo und Giulia durch.

Im romanischen Sprachgebiet schwankt auf Grund der geringen Anzahl Geburten die Verteilung der Vornamen von einem Jahr zum anderen stark. 2003 setzten sich bei den Knaben Fabio und bei den Mädchen Lorena an die Spitze.

Auskunft :

Elisabeth Aebischer, BFS, Sektion Demografie und Migration, Tel. :
032 713 67 11

E-Mail : info.bev@bfs.admin.ch

Bestellnummer : 407-0400

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100484362> abgerufen werden.